
ZWECKVERBAND STAATLICHE REALSCHULE VATERSTETTEN

Niederschrift öffentlich

über die 13. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für die Wahlperiode 2014 bis 2020, am Donnerstag, den 19.07.2018 in der Realschule Vaterstetten.

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 10:05 Uhr

Vorsitzender:

Landrat Robert Niedergesäß

Schriftführer:

Bianca Kitze

Anwesende Verbandsräte:

Stießberger, Gerlinde
Korneder, Klaus
Niedergesäß, Robert
Zetzl, Bettina
Ockel, Udo
Vodermair, Manfred
Bittner, Ursula
Kirchlechner, Melanie
Reitsberger, Georg
Göbel, Christoph
Mayer, Ursula

Gde. Haar
Gde. Grasbrunn
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. München
Lkrs. München

für Mayr, Piet
für Poschenrieder, Bianca

Außerdem Anwesend:

Herr Dirscherl
Frau Müller-Meisinger
Frau Ellmann
Frau Keller
Herr Staffe

LRA Ebersberg
LRA Ebersberg
LRA Ebersberg
LRA Ebersberg
LRA Ebersberg

Frau Ruppelt

Schulleitung

Herr Arendt
Frau Hofmann

LRA München
Verwaltung München

entschuldigt:

Müller, Gabriele
Mayr, Piet
Poschenrieder, Bianca

Gde. Haar
Lkrs. Ebersberg
Lkrs. Ebersberg

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Bianca Kitze
Schriftführerin

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.04.2018	2
TOP 2	Aktivierungs- und Inventarisierungsrichtlinien.....	2
TOP 3	Erweiterung der Realschule – Finanzierung der Zuschüsse.....	3
TOP 4	Bauunterhalt	3
TOP 5	Haushalt	4
TOP 6	Jahresabschluss 2016	4
TOP 7	Schülerzahlen 2018/19	5
TOP 8	Bekanntgabe von Eilentscheidungen.....	5
TOP 9	Verschiedenes, Wünsche und Anträge.....	6

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Verbandsräte sowie die weiteren Anwesenden.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.04.2018

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.04.2018 vorgebracht.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-

Die Niederschrift über die zwölfte Sitzung der Verbandsversammlung vom 19.04.2018 wird genehmigt.

TOP 2 Aktivierungs- und Inventarisierungsrichtlinien

Herr Dirscherl erläutert, dass bei der Aktivierungsrichtlinie gesetzliche Änderungen berücksichtigt und die Richtlinie dementsprechend angepasst wurde. Die Abstimmung ist mit der Kreiskasse und dem Finanzmanagement des Landkreises erfolgt. Die bestehende Aktivierungsrichtlinie soll durch die Neufassung ersetzt werden.

Die Inventarisierung wird vom Landkreis durchgeführt. Es ist daher ratsam, auch die Inventarisierungsrichtlinie zu übernehmen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-

1. Der Zweckverband erlässt mit Wirkung ab 01.08.2018 die Aktivierungsrichtlinie 2018. Diese ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Zweckverband wendet die Inventarisierungsrichtlinie des Landkreises Ebersberg vom 01.03.2018 analog an.

TOP 3 Erweiterung der Realschule – Finanzierung und Zuschüsse

Herr Dirscherl nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage. Das Budget wurde eingehalten. Die Verbandsmitglieder haben eine Zwischenabrechnung erhalten. Besonders die Abgrenzung zwischen Erweiterung und anderen Maßnahmen (Erneuerung LED-Beleuchtung – wurde im Rahmen der Maßnahme Generalsanierung abgerechnet, ist aber wegen der gesonderten Förderung herauszurechnen) ist zu beachten.

Es stehen noch Arbeiten im Rahmen der Mangelbeseitigung (s. NÖ-Teil) an. Ob und in welchem Umfang dadurch Kosten auf den Zweckverband zukommen, ist noch offen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Einwände Kenntnis.

TOP 4 Bauunterhalt

Der größte Anteil des Sachaufwandes ist für Bauunterhalt und Wartung aufzubringen. Dies ist im laufenden Jahr der Fall und wird auch 2019 zutreffen. Wichtige Positionen hierbei sind:

1. Maßnahme Dachsanierung
Wie bereits in der vorangegangenen Sitzung erläutert war das Vergabeverfahren für die notwendigen Gewerke der Dachsanierung sehr schwierig und die Auftragssummen übersteigen die Kostenberechnung zum derzeitigen Stand um ca. 12%. Die der Maßnahme im laufenden Haushaltsjahr zugeordneten Mittel sind zu gering. Das momentan fehlende Budget wird aus der Rückstellung anderer Maßnahmen oder nicht ausgeschöpfter Ansätze bereitgestellt. Die rückgestellten Maßnahmen sollen 2019 durchgeführt werden.
2. Aufzug, Aula:
Der zentrale Aufzug (Baujahr 1981) entspricht lt. Gefährdungsbeurteilung nicht mehr dem Stand der Technik, auch in den regelmäßigen TÜV-Prüfungen werden hohe Mängel aufgeführt. Es ist zu entscheiden ob dieser saniert oder still gelegt werden. Der Vorsitzende schlägt vor den Aufzug komplett wieder herzustellen damit dieser voll funktionsfähig ist falls der zweite Aufzug ausfällt.
Frau Müller-Meisinger fügt hinzu, dass für die Erneuerung der Fördertechnik im nächsten Jahr ein Budgetansatz getroffen wurde.
3. geplante Maßnahmen 2019
Neben den üblichen Reparaturen und Wartungen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:
 - Folgearbeiten Dachsanierung
 - ein zukunftsfähiges Medienkonzept (Planungskosten)
 - Betonstützsanierung
 - Erneuerung der Fördertechnik
 - Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung

- Umbau Vorraum Lehrerzimmer
- Maler-, Schreiner-, Bodenbelagsarbeiten

Herr Korneder fragt bezüglich des Standes der Telefonanlage nach. Frau Müller-Meisinger erklärt, dass ein Medienkonzept seitens der Schule aufgestellt werden wird und dass auf dieser Grundlage die IT des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit der Fachplanung die notwendigen baulichen Maßnahmen planen und die Kosten berechnen soll.

Frau Keller fügt hinzu, dass 10 Schulen davon betroffen sind und dass es ein Förderprogramm der Regierung gäbe, welches für diese Schulen beantragt werde. Leider ist die Umsetzung derzeit im Jahr 2020 oder 2021 zu erwarten, da es keine Firmen gäbe, die diese Arbeiten ausführen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

1. Die Dachsanierung soll wie beschrieben durchgeführt werden. Mittel werden soweit nötig über Zurückstellung anderer Maßnahmen aufgebracht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten Maßnahmenliste Bauunterhalt, Reparatur und Wartung 2019 weiter zu planen.
3. Die Fördertechnik des bestehenden Aufzugs wird erneuert.

TOP 5 Haushalt

Herr Dirscherl nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und fügt hinzu, dass es keine nennenswerten Auffälligkeiten bei der Haushaltsplanung gäbe. Die eingesetzten Mittel reichen aus und der Haushalt laufe normal.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Einwände Kenntnis

TOP 6 Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 liegt vor und wurde bereits vom Revisionsamt geprüft. Es sind nur Änderungen enthalten die im Jahresabschluss 2017 berücksichtigt werden.

Es haben sich allerdings ein paar Zuordnungen und Sachkonten geändert die nun nicht mehr aktuell sind und in 2017 nicht mehr erscheinen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Staffe für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

Beschlussvorschlag:

A, Jahresabschluss 2016

1. Auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für das

Haushaltsjahr 2016 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen gemäß Art.40 Abs.1 KommZG i.V.m. Art.102 GO festgestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

B; Anmerkungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2016

Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen des Prüfberichts zu beachten und umzusetzen.

C; Jahresfehlbetrag 2016

Der 2016 entstandene neue Fehlbetrag von 260.208,43 € ist als Ergebnisvortrag (Verlustvortrag) in der Bilanz darzustellen.

D; Jahresfehlbetrag 2013

Der 2013 übernommene Jahresfehlbetrag von 189.770,30 € konnte nicht durch Überschüsse ausgeglichen werden. Ein weiterer Übertrag ist nicht zulässig. Der Betrag von 189.770,30 € ist als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen

E; Der Jahresabschluss 2017 soll in der Dezembersitzung 2018 beschlossen werden.

TOP 7 Schülerzahlen 2018/19

Es gibt bisher 172 Neuanmeldungen für das Schuljahr 2018/19. Ein größerer Zulauf wird bei den 6. und 7. Klassen erwartet, die vom Gymnasium an die Realschule wechseln wollen.

Es wäre möglich, dass die Schule im nächsten Jahr bis zu 43 Klassen haben wird.

Frau Müller fragt wie die Verteilung von Schülern zu Lehrern gestaffelt ist. Frau Ruppelt erläutert, dass die Budgetierung auf Schüler/Lehrer verteilt ist.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

Die Verbandsversammlung nimmt ohne Erinnerung Kenntnis

TOP 8 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Keine

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Frau Ruppelt bedankt sich für den Wasserspender für die Aula. Der Auftrag liegt vor und er wird voraussichtlich Anfang des neuen Schuljahres eingebaut werden.

Frau Stießberger fragt wie die Prüfungen ausgefallen sind? Frau Ruppelt antwortet, dass nur 2% nicht bestanden haben und wiederholen müssen. Ein kleiner Teil will freiwillig die Prüfung wiederholen, um die Note zu verbessern.

Der Vorsitzende stellt Frau Ellmann als neue Leiterin des Sachgebiets 13 – Liegenschaften – vor. Sie ist heute das erste Mal dabei.

Frau Hofmann vom LRA München hat den Zweckverband 17 Jahre begleitet. Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht einen Blumenstrauß.

Ende der öffentlichen Sitzung